



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

### **Beschlüsse des Stadtrates**

**206**

Stadtteilentwicklungskonzept Ost

206

### **Öffentliche Bekanntmachungen**

**208**

Vergabe freiwilliger Zuwendungen

208

### **Öffentliche Ausschreibungen**

**210**

Sanierung Bushaltestellen - Stadtgebiet Jena - 2016

210

Architektenleistungen Sanierung Gesamtschule An der Trießnitz

210

Lieferung von Schulobst für 16 Jenaer Schulen

210

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters

*Anschrift:* Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20, Telefon: 49-21 11, E-Mail: [amtsblatt@jena.de](mailto:amtsblatt@jena.de)  
Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels).

**Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

*Druck:* Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 14. Juli 2016 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21. Juli 2016)

## Beschlüsse des Stadtrates

### Stadtteilentwicklungskonzept Ost

- beschl. am 15.06.2016, Beschl.-Nr. 16/0877-BV

**001** Das im partizipativen Planungsprozess entstandene Stadtteilentwicklungskonzept für den Planungsraum Ost wird als Zielkonzept und als Handlungsgrundlage für die jeweiligen Fachplanungen und deren Fortschreibungen bestätigt. Investive Einzelmaßnahmen sind jeweils separat im städtischen Haushalt in Verantwortlichkeit der jeweiligen Fachressorts zu verankern.

#### Begründung:

Der Planungsraum Ost umfasst die Ortsteile Wenigenjena (Statistische Bezirke: Wenigenjena-Ort und Wenigenjena / Schlegelsberg) und Kernberge (Statistische Bezirke: Wenigenjena/ Kernberge und Ziegenhainer Tal).

Er liegt östlich vom Stadtzentrum Jena und östlich der Saale.

Der Planungsraum wird im Westen klar von der Saale begrenzt. Ausgenommen davon ist der Bereich Ostbad, der erst seit der Begradigung des Saaleverlaufes auf der Ostseite der Saale liegt und daher verwaltungstechnisch noch dem Ortsteil / Planungsraum Nord zugeordnet ist. Zur sinnvollen Abrundung der konzeptionellen Arbeit wurde der Bereich in den Betrachtungsraum des vorliegenden Konzeptes integriert.

Nördlich des Planungsraumes schließt sich die Ortschaft Kunitz an, südlich die Ortschaft Wöllnitz. Östlich wird der Planungsraum von dem Übergang auf die drei Bergzüge Jenzig, Hausberg und Kernberge dominiert und schließt hier an offene Landschaftsbereiche (Ortschaften Jenaprießnitz und Ziegenhain) an.

Der Planungsraum umfasst eine Gesamtfläche von ca. 804 ha.

Hier leben aktuell 15.933 Einwohner (Stand 2015) mit Hauptwohnsitz (HW) und weitere 735 mit Nebenwohnsitz (NW). Der Anteil der Einwohner im Planungsraum Ost an der Gesamtbevölkerung der Stadt Jena beträgt ca. 15 Prozent. Der Planungsraum ist ein Stadtteil, in dem der Anteil der über 45 - Jährigen über dem gesamtstädtischen Durchschnitt liegt. Die Bevölkerung wird entsprechend der Bevölkerungsprognose 2015 mit 2 % bis 2030 wachsen. Diese positiven Entwicklungen gilt es weiter zu unterstützen und auf Dauer zu bewahren.

Dazu soll das vorliegende integrierte Stadtteilentwicklungskonzept einen Beitrag leisten.

Das Stadtteilentwicklungskonzept lädt die Akteure ein, zukünftig verstärkt gemeinsam zu handeln. Fragen, mit denen sich das Stadtteilentwicklungskonzept Ost (StEK-Ost) befasst, sind z.B.: Wo liegen die Stärken, wo die Schwächen des Stadtteils Ost? Welche Potenziale hat der Stadtteil, wie kann er sinnvoll weiterentwickelt werden? Welche Projekte sollten dabei Vorrang haben?

Das Stadtteilentwicklungskonzept Ost ist als Weiterentwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes, Teil Wohnen 2003 und aufbauend auf dem seit März 2006 wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Jena in einer integrativen Herangehensweise erarbeitet worden. Die federführenden Organisatoren sind hierbei der Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung des Dezernates Stadtentwicklung und das Team Integrierte Sozialplanung des Dezernates Familie, Bildung und Soziales. Der Entwicklungsprozess wird gemeinsam von den Bewohnerinnen und Bewohnern, den verschiedenen Akteuren und Netzwerken, den Ortsteilräten sowie der Stadtverwaltung begleitet und forciert.

Im Planungsprozess haben mehrere Veranstaltungen und Abstimmungen zwischen den zuständigen Fachbereichen der Stadtverwaltung, den AkteurInnen im Planungsraum, Institutionen, Vereinen, politischen VertreterInnen sowie den Ortsteilbürgermeistern stattgefunden. Die jeweiligen Entwurfsstände wurden mit den Vertretern der Ortsteile Wenigenjena und Kernberge diskutiert. Die Bewohner hatten die Gelegenheit, sich in Workshops und Bürger-Veranstaltungen aktiv in diesen Prozess einzubringen.

Das Konzept gliedert sich in einen Teil A, der sich mit Analysen, Bewertungen und Prognosen befasst und einen Teil B, welcher Leitbilder, Ziele und Strategien aufstellt sowie konkrete Maßnahmen benennt.

Der Beteiligungsprozess wurde im Teil C ausführlich dokumentiert. Dort kann nachvollzogen werden, wie mit den Anregungen im Stadtteilentwicklungskonzept umgegangen wurde.

Im Rahmen des mehrstufigen Abstimmungsverfahrens sind folgende Abstimmungsschritte durchgeführt worden:

03.12.2013 Anlaufberatung /1. Lenkungsrunde	Anlaufberatung Ortsteilbürgermeister, Konstituierung der Lenkungsgruppe	Teil A
14.02.2014 1. Bürgerbeteiligung	Auftakt der Bürgerbeteiligung - Zukunftswerkstatt	
25.03. 2014 2. Bürgerbeteiligung	Konstituierung der Arbeitsgruppen	
05.05.14 3. Bürgerbeteiligung	Kolloquium zur Zukunftswerkstatt	
Juni 2014	Beteiligung der Fachbereiche und Fachdienste der Stadtverwaltung	

09.09.2014 2. Lenkungsrunde	Erläuterung/Diskussion Stärken-Schwächen-Profile und der Handlungsschwerpunkte	
23.09.2014 Fachdialog	Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	
29.09.2014 Fachdialog	Carl-Zeiss-Siedlungs GmbH, Ernst-Abbe-Siedlung GmbH	
30.09.2014 Fachdialog	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH	
06.10.2014 Fachdialog	Friedrich-Schiller-Universität	
26.01.2015 3. Lenkungsrunde	Beratung des Teils A: Analysen, Bewertungen, Prognosen Diskussion des Teils B: Leitbilder	Teil A und B
09.03.2015. 4. Lenkungsrunde	Abschließende Beratung des Teils A: Analysen, Bewertungen, Prognosen Diskussion des Teils B Maßnahmen und Entwicklungsziele	Teil A und B
März 2015: Fertigstellung des Teil A		Teil A
Mai 2015	Beteiligung der Fachbereiche und Fachdienste der Stadtverwaltung (Teil B)	Teil B
10.06.2015 5. Lenkungsrunde	Vorbereitung der Stadtteilkonferenz	
02.07.2015 4. Bürgerbeteiligung	öffentliches Bürgerforum/Stadtteilkonferenz	
September/Oktober 2015	Einarbeitung der Anregungen aus dem Beteiligungsprozess und öffentlichem Bürgerforum	
April 2016: Fertigstellung des Teil B		
April 2016: Fertigstellung Teil C		Teil C

Im Ergebnis des oben dargestellten Abstimmungsverfahrens entstand Konsens über das Handlungskonzept für den Planungsraum Ost. Durch die Bürgerbeteiligung in den öffentlichen Foren im Stadtteil wurde das Engagement der Ortsteilräte genutzt und unterstützt.

Mit seinen Teilen A und B bündelt das Konzept bestehende Fachplanungen und Wünsche der Bürger im Sinne des integrativen Planungsansatzes. Gesamtstädtische bzw. in unterschiedlichen sektoralen Konzepten enthaltene teilräumliche Ziele, Strategien und Maßnahmen wurden zusammengeführt und im Dialog mit den Akteuren und Bürgern individuell für den Planungsraum Ost weiterentwickelt. Mit dem Stadtteilentwicklungskonzept Ost sind somit die lokalen Besonderheiten des Stadtteiles und die angestrebte Entwicklungsrichtung unter Beachtung gesamtstädtischer Ziele herausgearbeitet worden.

Die im Teil B dargelegten Leitbilder sowie die abgestimmten Strategien und Umsetzungs-vorschläge sind einerseits grundsätzlich bei den jeweiligen Fachplanungen bzw. deren Fortschreibungen zu berücksichtigen und andererseits sollen die entsprechenden Schritte zu deren Umsetzung im Rahmen der vereinbarten, kurzfristigen und mittelfristigen Zeiträume eingeleitet werden.

Im Ergebnis der Bürgerversammlungen sowie der Anregungen und Bedenken der Bewohner zu den geplanten Baugebieten „Jenzigfuß“ und „Hildebrandt-/Treunertstraße“ wurde das Stadtteilentwicklungskonzept dem aktuellen Stand der Planungen zur Wohnbauflächenentwicklung der Stadt Jena angepasst.

So lautet z. B. das Leitprojekt 04 im räumlichen Entwicklungsprofil wie folgt:

„Planungswettbewerb für den Bebauungsplan B-Wj 18 „Nördlich der K.-Liebknecht-Straße“ vom 23.03.2016 und Umsetzung im Bebauungsplan unter Berücksichtigung besonderer ökologischer Aspekte“.

Eine zeitnahe Mobilisierung weiterer Flächen, wie z. B. die Bebauung der „Hildebrandt- / Treunertstraße“ ist gegenwärtig nicht vorgesehen.

Im Teil C wurde die intensive Beteiligung der verschiedenen Akteure im Planungsraum umfassend dargelegt und der Umgang im Bezug zum Stadtteilentwicklungskonzept dokumentiert.

Gemäß der einvernehmlich im öffentlichen Bürgerforum am 02.07.2015 bekundeten Absicht wird ein Stadtratsbeschluss angestrebt, um dadurch die beanspruchte Verbindlichkeit des StEK-Ost zu erreichen. Die verwaltungsinternen Akteure, die entsprechenden Eigenbetriebe und die beiden Ortsteilbürgermeister wurden im Rahmen der Beschlussfassung beteiligt.

Hinweis:

Die Anlagen des bevorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Dezernat 3, Fachdienst Stadtentwicklung, Am Anger 26, Zi. 2\_03.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Vergabe freiwilliger Zuwendungen

Der **Kulturausschuss der Stadt Jena** hat im I. und II. Quartal 2016 über die Vergabe von freiwilligen Zuschüssen in Form der **institutionellen Förderung in Höhe von 393.163 €** entschieden. Zu berücksichtigen ist, dass die Förderung ohne Rechtsanspruch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gewährt wird.

AKZ	Antragsteller	Beschluss
2016/KMJ/02371	Akkordeonorchester Carl Zeiss Jena e. V. (AOZ)	750 €
2016/KMJ/02367	Bewegungsküche e. V.	15.000 €
2016/KMJ/02355	Bildungslücke Jena e. V.	11.000 €
2016/KMJ/02362	cellu l'art - Festival Jena e. V.	8.000 €
2016/KMJ/02360	Dance Company Schnapphans e. V.	9.000 €
2016/KMJ/02370	Drackendorfer Heimatverein e. V.	1.152 €
2016/KMJ/02352	Förderverein Bären Lobeda e. V.	2.400 €
2016/KMJ/02363	Freie Bühne Jena e. V.	10.000 €
2016/KMJ/02522	Freie Lernwelten e. V.	5.000 €
2016/KMJ/02375	Geschichtswerkstatt Jena e. V.	5.600 €
2016/KMJ/02369	INs NETZ e. V.	18.000 €
2016/KMJ/02361	Institut zur militärgeschichtlichen Forschung Jena 1806 e. V.	13.000 €
2016/KMJ/02376	Jenaer Kunstverein e. V.	43.900 €
2016/KMJ/02364	Keramikverein der Amateure Jena e. V.	5.000 €
2016/KMJ/02372	Künstler für Andere e. V.	45.000 €
2016/KMJ/02368	Künstlerische Abendschule Jena e. V.	20.000 €
2016/KMJ/02374	Kunstwerk Jena e. V.	5.000 €
2016/KMJ/02359	LAG Jazz in Thüringen e. V.	5.000 €
2016/KMJ/02373	Lese-Zeichen e. V.	15.000 €
2016/KMJ/02366	MobB Jena e. V.	31.300 €
2016/KMJ/02356	MoMoLo e. V.	40.000 €
2016/KMJ/02357	Offener Hörfunkkanal Jena e. V.	25.000 €
2016/KMJ/02377	Psycho-Chor der FSU Jena e. V.	2.700 €
2016/KMJ/02353	Show-Ballett Formel I e. V.	9.000 €
2016/KMJ/02354	Tanztheater Jena e. V.	35.000 €
2016/KMJ/02358	Verein Ziegenhainer Tal e. V.	10.364 €
2016/KMJ/02365	MDEOaktiv Jena e. V.	1.997 €
<b>institutionelle Förderung gesamt</b>		<b>393.163 €</b>

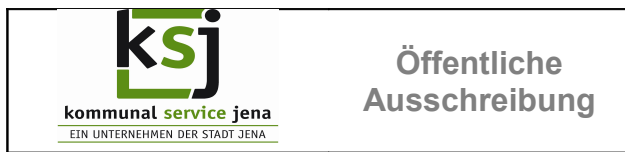
Der **Kulturausschuss der Stadt Jena** hat im I. und II. Quartal 2016 über die Vergabe von freiwilligen Zuschüssen in Form der **Projektförderung in Höhe von 59.700 €** entschieden. Zu berücksichtigen ist, dass die Förderung ohne Rechtsanspruch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gewährt wird.

AKZ	Antragsteller	Projekt	Beschluss
2016/KMJ/02498	AG Jena 1806 e. V.	210. Jahrestag der Schlachten von Jena/ Auerstest	4.000 €
2016/KMJ/02414	Blasmusikverein Carl Zeiss Jena e. V.	Teilnahme an den 6. Deutschen Brass Band Meisterschaften	4.000 €
2016/KMJ/02402	Capella Jenensis e. V.	2 Konzerte des Barockensembles Capella Jenensis	4.500 €
2016/KMJ/02509	Film e. V. Jena	Kino Dynamique 2016	2.000 €
2016/KMJ/02502	Film e. V. Jena	Langspielfilmprojekt "Wirst du noch oder bist du schon"	1.500 €
2016/KMJ/02491	FILMthuer e. V.	Landesfilmfestival FILMthuer 2016	4.000 €
2016/KMJ/02415	Akademische Orchestervereinigung	Hofoper "Das ewige Feuer"	10.000 €
2016/KMJ/02497	Galerie Pack of Patches	Über Brücken	abgelehnt
2016/KMJ/02442	Geschichtswerkstatt Jena e. V.	Zeitzeugenwerkstatt "Alltags-Diktatur"	2.500 €
2016/KMJ/02499	Hintertorperspektive e. V.	Flutlichtfestival 2016	1.500 €
2016/KMJ/02412	La Moresca - Ensemble für Alte Musik	Konzertreihe Alte Musik	1.000 €
2016/KMJ/02485	Iberoamerica e. V.	2. Internationales Sommerfest VERANO	1.500 €
2016/KMJ/02505	Jazz im Paradies e. V.	Jazzfest Jena	3.500 €
2016/KMJ/02504	Jazz im Paradies e. V.	22. Jenaer Jazzfrühling	2.500 €
2016/KMJ/02396	Jenaer Karnevalsgala e. V.	Leistungsschau des Jenaer Karnevals	2.000 €
2016/KMJ/02450	Jenaer Tanzhaus e. V.	Kindertanzkurse	4.000 €
2016/KMJ/02444	KUNSTHOF JENA e. V.	Frommanscher Skulpturengarten	4.000 €
2016/KMJ/02510	Musikverein Schott Jena e. V.	Teilnahme am internationalen Chorwettbewerb	2.700 €
2016/KMJ/02413	Thüringer Theaterverband e. V.	AVANT ART - Festival der freien Theaterszene Thüringen	4.500 €
<b>Projektförderung Vergabe Kulturausschuss</b>			<b>59.700 €</b>

Die **Werkleitung des Eigenbetriebs JenaKultur** hat im I. und II. Quartal 2016 über die Vergabe von freiwilligen Zuschüssen in Form der **Projektförderung in Höhe von 5.446 €** entschieden. Zu berücksichtigen ist, dass die Förderung ohne Rechtsanspruch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gewährt wird.

AKZ	Antragsteller	Projekt	Beschluss
2016/KMJ/02467	BandsPrivat Jena e. V.	Konzertreihe 2016	980 €
2016/KMJ/02493	Debattiergesellschaft Jena e. V.	Nordostdeutsche Debattiermeisterschaften 2016	500 €
2016/KMJ/02469	Emmelmann, Almuth	Psychische Krankheit - Bin ich das?	abgelehnt
2016/KMJ/02513	Evang.-Luth. Kirchenkreis Jena	Mein lieber Herr Katharina	abgelehnt
2016/KMJ/02507	Film e. V. Jena	MoKiKi - mobiles Kinderkino	729 €
2016/KMJ/02534	Förderverein Johannisfriedhof Jena e. V.	Ein Sommernachtstraum	abgelehnt
2016/KMJ/02470	Funke-Kaiser, Jenny	Erinnerungsarbeit als emanzipatorisches Lernprojekt	abgelehnt
2016/KMJ/02468	Gesellschaft der Freunde und Förderer der FSU Jena e. V.	Konzert mit der Pianistin Tamar Licheli	400 €
2016/KMJ/02496	Gräber, Sandra	Aktionswoche gegen Tierversuche	abgelehnt
2016/KMJ/02492	KOMME e. V.	Konzertreihe im Drackendorfer Park	1.000 €
2016/KMJ/02455	Lautengilde Jena im BDZ e. V.	Konzert zum 110jährigen Bestehen	637 €
2016/KMJ/02524	Leben heißt auch sterben e. V.	Benefizveranstaltung	abgelehnt
2016/KMJ/02514	Literarische Gesellschaft Thüringen e. V.	Literarische Exkursion: Auf den Spuren schreibender Frauen	300 €
2016/KMJ/02476	Meier, Silke (Ortschaftsrat Wöllnitz)	Konzert Jazzfriends	400 €
2016/KMJ/02508	QueerWeg	IDAHOT Festival	abgelehnt
2016/KMJ/02494	Schönemann, Daniela	Ausstellung "In der Wildnis mache ichs mir schön"	500 €
<b>Projektförderung Vergabe JenaKultur</b>			<b>5.446 €</b>

## Öffentliche Ausschreibungen



### Hinweis auf die Bekanntmachung einer Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Jena, vertreten durch den Kommunalservice Jena, schreibt folgende Baumaßnahme auf der Internetseite des KSJ ([www.ksj.jena.de/ausschreibung](http://www.ksj.jena.de/ausschreibung)) und auf [www.bund.de](http://www.bund.de) unter der Kennziffer: 1613428 öffentlich aus.

Vorhabensbezeichnung:

### Sanierung Bushaltestellen - Stadtgebiet Jena - 2016

Art des Vorhabens: **Straßenbauarbeiten**



### Auftragsbekanntmachung

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Vergabe öffentlicher Dienstleistungen gemäß VgV und GWB

#### Auftraggeber:

Stadt Jena – Eigenbetrieb Kommunale Immobilien Jena (KIJ)

#### Auftragsbezeichnung:

### Architektenleistungen Sanierung Gesamtschule An der Triebnitz

Architektenleistungen gemäß § 34 HOAI in Verbindung mit Anlage 10 HOAI (Objektplanung Gebäude) für die Baumaßnahme Sanierung einer 2-zügigen Gesamtschule „An der Triebnitz“ (DDR-Plattenbau – ehemals Grundschule) von den Klassenstufen 1-10, Sanierung einer 1-Feldsporthalle (Fertigteilsporthalle mit VT-Falten) sowie Neubau einer Aula. BGF Schule: ca. 6.500 m<sup>2</sup>, BGF Sporthalle: ca. 900 m<sup>2</sup>

Buchenweg 34, 07745 Jena

Die Bekanntmachung mit den entsprechenden Informationen zum Verfahren ist im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft und in der Datenbank TED (<http://ted.europa.eu>) einzusehen.

**Zur Bewerbung ist zwingend das „Bewerbungsformular“ zu verwenden.**

Das Bewerbungsformular kann sich unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

<http://www.kij.de/de/Ausschreibungen/Dienstleistungen>  
(Seitenspalte DOWNLOAD BEWERBUNGSFORMULAR)

**Tag der Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft:**

Freitag, 08. Juli 2016

**Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:**

Dienstag, 09. August 2016  
13:00 Uhr

Ort:

Paradiesstr. 6, 07743 Jena, 1. OG, Zimmer 1.13

Postanschrift:

Postfach 100338, 07703 Jena

**Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:**

Stadt Jena – Eigenbetrieb Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Postanschrift: Postfach 100338, Ort: Jena Postleitzahl: 07703, Land: Deutschland (DE), Telefon: +49 3641497000, Fax: +49 3641497005, E-Mail: [kij@jena.de](mailto:kij@jena.de), Internet-Adresse: (URL)<http://www.kij.de>

**Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:**

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Postanschrift: Straße: Weimarplatz 4, Ort: Weimar, Postleitzahl: 99423, Land: Deutschland (DE), Telefon: +49 36137737254, Fax: +49 36137739354, E-Mail: [vergabekammer@tlvwa.thueringen.de](mailto:vergabekammer@tlvwa.thueringen.de), Internet-Adresse: (URL)<http://www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer>



#### a) Auftraggeber:

Stadtverwaltung Jena, Fachdienst Jugend und Bildung, Team Schulverwaltung, Am Anger 13, 07743 Jena, Tel.: 03641/ 492600; Fax: 03641/ 492605

**b) Vergabeart:** öffentliche Ausschreibung

#### c) Art und Umfang der Leistung:

**Lieferung von Schulobst für 16 Jenaer Schulen**

**d) Aufteilung in Lose:** nein

**Nebenangebote:** keine

**e) Ausführungsfrist:** 23.08.2016 bis 12.05.2017  
(64 Liefertage)

f) Für die Vergabeunterlagen wird ein **Entgelt** von 5,00 € erhoben, das nicht zurückerstattet wird und vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena-Saale-Holzland, IBAN:DE72 83053030 0000 0005 74, BIC: HELADEF1JEN unter Benennung des Zahlungsgrundes „Schulobst“ einzuzahlen ist.

Die Vergabeunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung vom 25.07.2016 bis 29.07.2016, Mo.-Do. von 08.00 bis 16.00 Uhr sowie Fr. von 08.00 bis 13.00 Uhr im Fachdienst Jugend und Bildung, Am Anger 13, 07743 Jena, Zimmer 02\_14 erhältlich. Der **Versand** der Unterlagen erfolgt nach schriftlicher Aufforderung sowie Zusendung des Einzahlungsnachweises.

g) Ablauf der **Angebotsfrist**: 02.08.2016, 10.00 Uhr. Die Angebote sind auf dem Postwege oder direkt bei der unter a) angegebenen Stelle in einem verschlossenen, extra gekennzeichneten Umschlag einzureichen. Das Angebot kann nicht per Fax oder auf elektronischem Wege abgegeben werden.

h) Die **Zahlungsbedingungen** und die **Zuschlagskriterien** sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

i) Dem Angebot sind folgende **Unterlagen** beizufügen:

entweder

- Angabe einer Präqualifikationsnummer über eine Präqualifikation nach VOL/A
- Referenzliste über ausgeführte Aufträge aus den letzten drei Jahren, die nachweislich in Art und Umfang mit diesem Auftrag vergleichbar sind nebst Ansprechpartner
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit

oder

- Informationen zur Rechtsform des Bieters und Firmensitz;
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit
- Eigenerklärung zur Eignung

Es ist weiterhin ein Belieferungsplan (Produktplan für die Angebotspalette des Anbieters) als Muster für zweikomplette Monate einzureichen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen der zuständigen Stellen innerhalb der gesetzten Frist zu bestätigen.

j) **Bindefrist**: 30.08.2016

k) Hinweis zum **Bieterrechtsschutz**:

Der unter a) angegebene Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen vor dem Vertragsabschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht vor Ablauf der vorgenannten Frist die Möglichkeit der Beanstandung, welche an den o.g. Auftraggeber zu richten ist. Hilft der o.g. Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, so wird er die Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt (Nachprüfungsbehörde), Referat 250 – Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, durch Übersendung des Vorgangs unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund § 19 Abs. 5 Thüringer Vergabegesetz für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben werden.

**ABO-Bestellung** (Bitte im Original einreichen!)

Ich bestelle / wir bestellen ab \_\_\_\_\_  
 Monat/Jahr

\_\_\_\_\_ Exemplar/Exemplare „**Amtsblatt der Stadt Jena**“  per Lastschrift /  per Rechnung

Abonnementpreis: gemäß Allgemeiner Bezugsbedingungen (sh. unten)

**SEPA-Lastschrift-Mandat**

Mandatsreferenznummer:	* Kassenzeichen / Personenkonto	** lfd.-Nr.	Gläubiger-Identifikationsnummer:
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	DE15ZZZ0000099609

Ich ermächtige die Stadtverwaltung Jena, Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von der Stadtverwaltung Jena auf mein (unser) Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

*Name Kontoinhaber:	<input type="text"/>
*Straße, Hausnummer:	<input type="text"/>
*PLZ, Ort:	<input type="text"/>

*Kreditinstitut:	<input type="text"/>
*IBAN-Code:	D E <input type="text"/>
*BIC-Code:	<input type="text"/>

(\* = Pflichtfelder; \*\* = nur durch den Fachdienst Buchhaltung und Vollstreckung auszufüllen)

Ausführungsmodalitäten (Zutreffendes bitte ankreuzen):

wiederkehrende Zahlung

einmalige Zahlung

Nur ein vollständig und eigenhändiges ausgefülltes Mandat ist gültig. Eine Änderung der IBAN und BIC ist dem FD Buchhaltung und Vollstreckung bzw. dem Bereich des Oberbürgermeisters rechtzeitig schriftlich vor Fälligkeit mitzuteilen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Kontoinhaber

**Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters**  
 Tel. 03641 / 492111 Fax 03641 / 492020 E-Mail: amtsblatt@jena.de  
 Am Anger 15 Postfach 100338  
 07743 Jena 07703 Jena

**Allgemeine Bezugsbedingungen** (gültig ab 1. Januar 2002)

- I. Erscheinungsweise: wöchentlich (mindestens 48 Ausgaben pro Jahr)  
 II. im Einzelbezug: Preis pro Ausgabe 0,60 €  
 III. im Abonnement:  
 Jahrespreis: Lastschrift 26,40 €  
 Rechnung 28,80 €  
 zzgl. Vertriebsgebühr pro Ausgabe 0,25 €  
 IV. Kündigungstermine: zum 30.06. und 31.12. eines Jahres  
 V. Kündigungsfrist: 1 Tag vor o. g. Terminen (Datum des Poststempels)